



Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 11. Dezember 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-03-0144

**Klage des Landesrechnungshofes gegen die HSK Kliniken GmbH
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.11.2013-**

Der Presse der vergangenen Wochen (z.B. FR 31.10.2013) war zu entnehmen, dass der Hess. Landesrechnungshof gegen die HSK vor dem Verwaltungsgericht Wiesbaden klagt. Ausweislich des Schlussberichts der 168. Vergleichenden Prüfung „Gesundheitswesen - Kliniken“ legt die HSK seit dem Teilverkauf an die Rhön AG keinen Jahresabschlussbericht gem. 123 HGO iVm § 54 HGrG vor. Der Landesrechnungshof hat daher seinen eigenen Bericht auf die Zahlen aus dem Jahr 2009 und 2010 gestützt. Laut dem Bericht klage der Landesrechnungshof, um die Prüfungsrechte durchzusetzen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob die Berichte aus der Presse über die Klage des Landesrechnungshofes gegen die HSK zutreffend sind?
2. wie er die Klage, besonders hinsichtlich der anstehenden Veräußerung an die Fresenius, bewertet?

Beschluss Nr. 0465

Der Antrag ist durch die Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2013

Horschler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2013

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2013

Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister